Presseinformation

19. Juli 2007

Donau-Universität Krems bietet Frauenförderprogramm an

„Summer School“ mit 36 Wissenschafterinnen aus 16 Ländern

An der Donau-Universität Krems treffen sich vom 23. Juli bis 3. August im Zuge des EU-Trainingsprogramms ADVANCE (Advanced Training for Women in Scientific Research) insgesamt 36 junge Forscherinnen aus 16 europäischen Ländern zu einem umfassenden Wissensaustausch. Ein spezielles Trainingsprogramm umfasst die individuelle Karriereplanung, Wissensvermittlung, Forschungsförderung, Evaluierung, Management und Netzwerkbildung. Außerdem informieren erfolgreiche Wissenschafterinnen aus Industrie und Hochschule in so genannten „Kamingesprächen“ über ihre Erfahrungen im Forschungsbetrieb.

ADVANCE ist ein Projekt der Europäischen Union unter Leitung der Donau-Universität Krems zur Förderung von Frauen in wissenschaftlichen Institutionen. Bei dem zweijährigen Trainingsprogramm wurden gemeinsam mit fünf Partnerinstitutionen aus Polen, Finnland, Österreich, den Niederlanden und Bulgarien unter anderem das Programm für eine „Summer School“ entwickelt, die in zwei Teilen im Juli und September am Campus Krems stattfindet. Aus den 190 Bewerberinnen wählten die Projektleiterinnen der Donau-Universität Krems jene Teilnehmerinnen aus ganz Europa aus, die einen vielfältigen kulturellen Hintergrund beim Seminar garantieren.

Die universitäre Forschung in Österreich wird nach wie vor zu 70 Prozent von Männern dominiert, in den Ingenieur- und Technikwissenschaften zu 90 Prozent. Auch der Anteil der Frauen in der industriellen Forschung liegt nur bei 10 Prozent.

Nähere Informationen: Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien an der Donau-Universität Krems, Mag. Dr. Sabine Zauchner, Telefon 02732/893-2347, www.donau-uni.ac.at/imb, www.advance-project.eu.

E-Mail: presse@noel.gv.at